

FREIE WÄHLER – Rathausplatz 2-4 – 79098 Freiburg

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

per E-Mail an:
hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Stadtratsfraktion

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 – 201.1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Freiburg, 14.04.2021

**Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen,
hier: Zwischenbilanz zur Finanzierung des ersten Bauabschnittes des
Rathauses im Stühlinger**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,
sehr geehrter Herr Baubürgermeister Prof. Dr. Haag,

im Rahmen der Haupt- und Finanzausschusssitzung am Montag, 22. Februar 2021, wurde unter Top 10 „Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule, Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2021/2022 nach NKHR und neuem Eigenbetriebsrecht“ (DS G-21/016) u.a. auf die Abrechnung des ersten Abschnitt des Gebäudekomplexes Rathaus im Stühlinger eingegangen.

Auf Anfrage von Stadträtin Viethen sagte Baubürgermeister Prof. Dr. Haag zu, eine schriftliche Zwischenbilanz zur Finanzierung des ersten Abschnittes des Rathauses im Stühlinger den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats zukommen zu lassen.

Da diese Zwischenbilanz bislang noch nicht zugestellt wurde, möchten wir Sie höflichst bitten, diese den Stadträtinnen und Stadträten zeitnah zukommen zu lassen.

Grundlage des Beschlusses des Gemeinderates zur Errichtung des neuen Rathauses war, dass sich die Baukosten durch den Verkauf des bisher genutzten Verwaltungsgebäudes an der Basler Straße und durch die durch den Umzug ersparten (Fremd-)Mietkosten tragen wird und eine zusätzliche finanzielle Belastung für den Haushalt nicht entsteht.

Wir bitten um eine datierte Aufstellung der im Einzelnen durch den Umzug freigewordenen Mietflächen, die hierdurch ersparten Aufwendungen und um eine Aufstellung der Gesamtkosten und Finanzierung für den ersten Bauabschnitt des Neuen Rathauses.

In diesem Zusammenhang bitten wir auch um Mitteilung, wie der aktuelle Stand hinsichtlich der vom Gemeinderat (nach-)genehmigter Mehrkosten ist. Die Verwaltung hatte mitgeteilt, dass ein Großteil dieser entstandenen Mehrkosten bei den beteiligten Firmen (Architekten, Bauunternehmen usw.) regressiert werden soll.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Johannes Gröger
Fraktionsvorsitzender



Kai Vesper
Stv. Fraktionsvorsitzender



Gerlinde Schrempf
Stadträtin